

# Die Hamburger Elbphilharmonie

CALSITHERM dämmt die Hamburger Elbphilharmonie

Den aktuell wohl visionärsten Neubau Deutschlands schützt eine innovative Innendämmung des ostwestfälischen Unternehmens CALSITHERM Silikatbaustoffe GmbH vor Wärmeverlusten. Mit der Fertigstellung der neuen Elbphilharmonie in der HafenCity hat Hamburg ein neues Wahrzeichen als Top-Kulturmetropole: Einer Krone ähnlich sitzt das gläserne Gebäude auf dem ehemaligen Kaispeicher A und ragt weithin sichtbar über die Dächer der Stadt. Die Verbindung des traditionellen Backsteinbaus des Kaispeichers mit der modernen Architektur der Elbphilharmonie soll zeigen: Die Hansestadt setzt auf alte Tradition ebenso wie auf zukunftsweisende städtebauliche Innovation.

Die Firma CALSITHERM aus Bad Lippspringe hat dafür einen wichtigen Beitrag geliefert: Um in der Außenansicht des Basisgebäudes den Charakter der Speicherstadt zu erhalten, war es notwendig, die Außenwände der unteren Etagen von innen zu dämmen. Mit der bauphysikalischen Berechnung war die Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer der technischen Universität Dresden beauftragt. Auf Grundlage des Gutachtens kam es zur Entscheidung, die CALSITHERM-Klimaplatte als Dämmmaterial zu verwenden.

Dank seines zu 90 Prozent aus Luftporen und Kapillaren bestehenden Materialgefüges ist das Calciumsilikatprodukt wärmedämmend, kapillaraktiv, nicht brennbar und umweltverträglich. Besonders bemerkenswert ist die Eigenschaft „kapillaraktiv“: Die diffusionsoffene Klimaplatte nimmt über ihre gesamte Materialdicke bis zu 90 Prozent ihres Volumens Feuchtigkeit in Form von Dampf oder kondensiertem Wasser auf, puffert die Feuchtigkeit und gibt sie langsam wieder an den Raum zurück. Auf diese Weise regelt die Platte gewissermaßen selbsttätig die relative Luftfeuchte und sichert damit maßgeblich ein dauerhaft gesundes Raumklima.

Beim Zukunftsprojekt Elbphilharmonie wurden 120 mm dicke Platten vollflächig auf die Innenwand verklebt und zur statischen Sicherheit zusätzlich verdübelt. Insgesamt misst die innen gedämmte Fläche rund 5.000 m<sup>2</sup>. Indes beschränkt sich die Anwendung der CALSITHERM-Klimaplatte keineswegs auf Großobjekte. Dank seiner hervorragenden Eigenschaften eignet sich der durch und durch mineralische Baustoff auch für die



Foto: calsietherm

Innendämmung von Schulen, Kirchen, Museen, Büros und Wohnungsbauten sowie ganz besonders von denkmalgeschützten Gebäuden.

Nach aktueller Schätzung werden die Objektkosten für die Elbphilharmonie rund 500 Millionen Euro betragen – gewiss eine stolze Summe. Dafür erhält Hamburg aber

nicht nur ein architektonisches Paradestück, sondern dazu ein einzigartiges Symbol, das den eigenen Bürgern und der ganzen Welt eine unvergessliche Identifikation des Standortes vermittelt.

Weiter Informationen unter: [www.calsietherm.de](http://www.calsietherm.de)